

Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

Zusatzkredite I. Serie 2009

Gemäss Art. 5 der Finanzverordnung unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die für das Jahr 2009 erforderlichen Zusatzkredite I. Serie zur Genehmigung.

In der nachstehenden Aufstellung zeigen die eingeklammerten Zahlen die bewilligten Budgetkredite.

Lohnmassnahmen 2009 – Hinweis zur Umlage der Pauschalkredite
Gestützt auf die Ermächtigung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2008 werden die in der Gesamtverwaltung (Institutions-Nr. 1060) pauschal bewilligten Budgetkredite für die Lohnmassnahmen 2009 auf die Lohntitel der Dienstabteilungen übertragen. Die Lohnrunde 2009 war abzuwarten (1. April 2009), weshalb die einzelnen Lohnmutationen nun im Rahmen der Zusatzkredite I. Serie vorgenommen werden. Die Umlagen der Lohnmassnahmen 2009 liegen insgesamt im Rahmen der bewilligten Pauschalkredite und werden wie bereits in den Vorjahren nicht einzeln dem Gemeinderat unterbreitet. Der Rechnungsprüfungskommission wird aber die umfangreiche Detail-Liste der einzelnen Übertragungen zur Verfügung gestellt.

Art	Anzahl Beschlüsse	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
1.1 Dringliche Zusatzkredite nach Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung	5	8 582 800	19 810 000
1.2 Dringliche Kreditübertragungen nach Art. 5 Abs. 2 der Finanzverordnung	1	+0 -0	+1 238 000 -1 238 000
2.1 Ordentliche Zusatzkredite		28 904 100	4 085 000
2.2 Ordentliche Kreditübertragungen		+2 818 000 -3 179 800	+3 261 800 -2 900 000
Zusatzkredite brutto		37 125 100	24 256 800
Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen im Zusammenhang mit den Zusatzkrediten		14 089 900	–
Total Nettobelastung		23 035 200	24 256 800

Die vorliegenden Zusatzkreditbegehren gliedern sich wie folgt:

Bezeichnung	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
Kapazitätserweiterungen im Rechenzentrum Pfungstweidstrasse der OIZ.	355 000	2 010 000
Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Gründung der Holzheizkraftwerk Aubrugg AG.		17 800 000
Darlehen an die Mathilde-Escher-Stiftung für den Erweiterungsbau des Mathilde-Escher-Heims.		1 000 000
Mehrbedarf für die termingerechte Umsetzung der IT-Strategie.	1 604 000	
Zusätzliche Soft- und Hardware-Wartungsgebühren zur Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs.	1 176 000	

Bezeichnung	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
Höhere Ausgaben im Zusammenhang mit dem Winterdienst.	1 224 000	
Sofortmassnahmen infolge Sicherheitsmängel beim Globus- Provisorium.		3 000 000
Weiterer und forcierter Ausbau der Tagesstrukturen gemäss Art. 27 des Volksschulgesetzes bzw. Volksschulverordnung.	2 336 000	
Auswirkungen des neuen NFA (Neugestaltung des Finanzausgleichs).	2 000 000	
Erhöhte Nachfrage nach subventionierten Betreuungsplätzen für Kinder in Kindertagesstätten.	3 500 000	
Infolge der negativen Entwicklung der Wirtschaft aufgrund der Finanzmarktkrise entstehen höhere Ausgaben für Unterstützungen zur Existenzsicherung.	2 840 000	

In den Zusatzkrediten sind folgende besonderen Positionen enthalten:

1.1 Dringliche Zusatzkredite

20 Finanzdepartement

		Budget 2009	Zusatz- kredit
2024	Baurechtsareale		
3142 0103	Altlastensanierungen	200 000	300 000
	Die Altlastensanierung auf dem Baurechtsareal am Rigiplatz wurde bereits mit einem Zusatzkredit im Jahr 2008 beantragt und bewilligt sowie in der Folge auch ausgeführt. Der voraussichtlich bei der Stadt gemäss Baurechtsvertrag anfallende Kostenanteil wird auf maximal Fr. 500 000.– geschätzt, kann aber erst im Laufe des Jahres 2009 abgerechnet werden (StRB Nr. 653/2009).		
2032	Parkhäuser		
3142 0102	Renovationen der Liegenschaften des FV	6 536 000	7 140 000
	Eine periodische Zustandsüberprüfung des Parkhauses Sihlquai hat im Sommer 2008 ergeben, dass bei einem ausserordentlichen Ereignis (Brandfall, Erdbeben, starke Windböen) die Sicherheit der Statik nicht mehr gegeben ist. Für die Einhaltung der aktuellen Tragwerksnormen ist eine Instandstellung notwendig. Der Stadtrat bewilligte am 18. März 2009 (StRB Nr. 369/2009) dazu (einschliesslich Reserven und Mietzinsausfall während der Schliessungszeit) gebundene Ausgaben von 7,14 Mio. Franken. Um den Parkplatz- und Einnahmeverlust tief zu halten, wird mit den Bauarbeiten im Frühjahr begonnen; die Wiedereröffnung ist im November 2009, also vor dem Weihnachtsgeschäft, geplant. Dieser zusätzliche Aufwand führt zu einer höheren Entnahme aus dem Ausgleichskonto der Spezialfinanzierung Nr. 4800 0000 von 7,14 Mio. Franken (StRB Nr. 653/2009).		
2080	Organisation und Informatik		
3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	310 600	46 000
3310 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV	12 034 000	309 000
2080503501	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegenschaften: Sammelkonto	200 000	2 010 000
	Erweiterung der RZ-Kapazitäten des RZ Pfingstweidstrasse (StRB Nr. 43/2009).		

35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

		Budget 2009	Zusatz- kredit
3500	TED Zentrale Verwaltung		
3500564010	Beitrag an Holzheizkraftwerk (HHKW)	–	7 800 000
	Die ursprünglich für das Jahr 2008 vorgesehene Gründung der Holzheizkraftwerk Aubrugg AG verzögerte sich aufgrund des politischen Prozesses in der Gemeinde Wallisellen und konnte im Jahr 2008 nicht mehr durchgeführt werden. Das Budget 2008 wurde folglich nicht beansprucht und muss für das Jahr 2009 neu berücksichtigt werden. Der Zusatzkredit beinhaltet 7,8 Mio. Franken als Vorauszahlung für die CO ₂ -Emissionsreduktionen für die Jahre 2013 bis 2035 (StRB Nr. 593/2009).		
3555	ERZ, Fernwärme		
3555524010	Beteiligung am Holzheizkraftwerk (HHKW)	–	2 000 000
3555524020	Darlehen an Holzheizkraftwerk (HHKW)	–	8 000 000
	Die ursprünglich für das Jahr 2008 vorgesehene Gründung der Holzheizkraftwerk Aubrugg AG verzögerte sich aufgrund des politischen Prozesses in der Gemeinde Wallisellen und konnte im Jahr 2008 nicht mehr durchgeführt werden. Das Budget 2008 wurde folglich nicht beansprucht und muss für das Jahr 2009 neu berücksichtigt werden. Der Zusatzkredit beinhaltet 2 Mio. Franken für die Beteiligung an der HHKW Aubrugg AG und 8 Mio. Franken für das Darlehen an die HHKW Aubrugg AG (StRB Nr. 593/2009).		

55 Sozialdepartement

5510	Support Sozialdepartement		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13 492 500	210 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1 004 700	15 100
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 366 200	21 100
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	35 800	500
3062 0000	Verpflegungszulagen	208 800	2 100
3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	50 000	112 000
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	201 500	1 800
3096 0000	Verbilligungen für das Personal	20 400	200
3099 0000	Übriger Personalaufwand	45 000	500
	Dringlicher Zusatzbedarf an MA-Leistungen in den Bereichen SDS Finanzen KliBu und SDS Informatik zur Bewältigung der Aufgaben im Projekt FAMOZ, Phase 'Turnaround' (StRB Nr. 499/2009).		
5550	Soziale Dienste		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	65 128 000	355 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4 724 000	25 500
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	6 688 900	35 500
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	165 900	900
3062 0000	Verpflegungszulagen	647 700	3 500
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	558 000	3 000

		Budget 2009	Zusatz- kredit
3096 0000	Verbilligungen für das Personal	65 000	400
3099 0000	Übriger Personalaufwand	130 000	700
	Fallmanagement Modell Zürich (FAMOZ): Turnaround und Planung Fertigstellung, 5,9 Stellen (StRB Nr. 499/2009).		

1.2 Dringliche Kreditübertragungen

40 Hochbaudepartement

4040 Immobilien-Bewirtschaftung

4040500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	10 586 000	1 238 000
4040500110	Schulhaus Kugeliloo: Erweiterung/Ausbau	2 000 000	-1 238 000
	Weil die Erweiterung/der Ausbau Schulhaus Kugeliloo teilweise neu gestaltet wird, kann die Jahrestanche reduziert werden. Der Betrag wird für die Ausübung des Vorkaufsrechts der Photovoltaikanlage im Stadion Letzigrund eingesetzt (StRB Nr. 460/2009).		

2.1 Ordentliche Zusatzkredite

10 Behörden und Gesamtverwaltung

1035 Datenschutzbeauftragte/r

3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	38 600	12 000
	Bezug neuer Büros per 1. August 2009. Mehreinnahmen im selben Rahmen bei der IMMO auf Konto Nr. 4913 0000.		

20 Finanzdepartement

2000 FD Zentrale Verwaltung

2000525126	Verzinsliches Darlehen an Symphonisches Orchester Zürich	–	85 000
	Erhöhung des bestehenden verzinslichen und rückzahlungspflichtigen Überbrückungsdarlehens von derzeit Fr. 165 000.– um Fr. 85 000.– auf Fr. 250 000.–.		

2000 FD Zentrale Verwaltung

2000525124	Unverzinsliches Darlehen an Mathilde-Escher-Stiftung	–	1 000 000
	Darlehen an die Mathilde-Escher-Stiftung für den Erweiterungsbau des Mathilde-Escher-Heims.		

		Budget 2009	Zusatz- kredit
2028	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		
3141 0000	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV Dringende Instandstellung der defekten Dachwasser- und Sickerleitungen zwecks Abwendung weiterer Feuchtigkeitsschäden an der Liegenschaft Beckenhofstrasse 31 (Pestalozzianum), Quartier Unterstrass.	335 000	290 000
2050	Human Resources Management		
3181 0000	Post- und Telekommunikationsgebühren Zusätzliche Mittel für den Versand der Anträge auf Familienzulagen und alle damit zusammenhängende Korrespondenz sowie für einen zweiten Versand von Lohnausweisen aufgrund von Korrekturen.	297 500	70 000
2050	Human Resources Management		
3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten Mehrausgaben für Raumkosten in den Immobilien Gotthardstrasse und Werd (Mehreinnahmen im selben Rahmen bei der IMMO auf Konto Nr. 4913 0000).	1 404 900	310 000
2053	Lohnnachzahlungen 1997–2002		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter Aufgrund des Bundesgerichtsentscheides vom März 2009 betreffend Überleitung der Lohnnachzahlungen 2002, wurde HRZ der Auftrag zur Ermittlung der effektiven Kosten durch den Steuerungsausschuss erteilt.	–	100 000
2080	Organisation und Informatik		
3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung Projektierungsaufwendungen für die Rechenzentren Albis und Hagenholz.	1 823 300	398 000
2080	Organisation und Informatik		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter Für Mitarbeitende, die nicht rekrutiert werden konnten, müssen zur termingerechten Umsetzung der IT-Strategie (insbesondere im Paketierungsumfeld) Dienstleistungen Dritter beansprucht werden. Vom Gesamtbedarf von Fr. 1 904 000.– konnten Fr. 300 000.– mit einer Kreditübertragung kompensiert werden. Vergleiche Kapitel 2.2 Ordentliche Kreditübertragungen.	18 536 500	1 604 000
2080	Organisation und Informatik		
3152 0000	Unterhalt IT-Anlagen Hardware	3 398 100	412 000
3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software Zusätzliche Soft- und Hardware-Wartungsgebühren zur Sicherung eines störungsfreien Betriebs (zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt).	6 772 500	764 000
2080	Organisation und Informatik		
3162 0000	IT-Mieten und Benutzungskosten Zusätzliche Mietleitungen für neue Standorte Schutz und Rettung und Flughafen zur Integrierung ins Züri-Netz (zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht bekannt).	1 291 900	474 000

		Budget 2009	Zusatz- kredit
2080	Organisation und Informatik		
3062 0000	Verpflegungszulagen	245 000	55 000
3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	25 000	75 000
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	824 800	190 000
3099 0000	Übriger Personalaufwand	75 600	33 000
3113 0201	Anschaffungen IT-Anlagen Software OIZ	4 133 700	30 000
3153 0000	Unterhalt IT-Anlagen Software	6 772 500	7 000
3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	1 823 300	30 000
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	18 536 500	50 000
3982 0000	Vergütung für Verwaltungskosten	32 700	60 000
	Zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannte Mehrkosten zur Integration von 55 Mitarbeitern im Rahmen des Stichtages IT-Strategie.		

25 Polizeidepartement

2520	Stadtpolizei		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	202 078 200	100 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	14 977 900	6 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	20 598 400	9 900
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	631 700	300
	Das mit dem Projekt LageZH eingeführte System «Elektronische Lagedarstellung für Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit (ELD BORS)» wird neben der Stadtpolizei Zürich auch von Schutz und Rettung, der Kantonspolizei Zürich, der Stadtpolizei Winterthur und der Kantonspolizei Graubünden genutzt. Aufgrund dieser Ausgangslage soll der Betrieb der Applikation professionalisiert und durch eine geeignete interne Betriebsorganisation sichergestellt werden. Damit wird auch garantiert, dass das dafür speziell notwendige Know-how in polizeilichen Händen bleibt. Da dies mit den vorhandenen Personalressourcen nicht möglich ist, soll eine zusätzliche Stelle im Informatik-Dienst geschaffen werden, die zusammen mit den bisherigen Mitarbeitern diese Aufgabe wahrnehmen soll. Die bei der Stadtpolizei Zürich anfallenden Kosten können durch die Einnahmen aus den Betriebsvereinbarungen mit den Leistungsbezüglern gedeckt werden. Die Mehreinnahmen in Konto Nr. 4360 0000 belaufen sich auf Fr. 227 900.–.		
2550	Schutz und Rettung		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	63 229 100	80 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4 682 100	9 800
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	6 559 100	6 800
	Neue Leistungsvereinbarungen mit drei Vertragspartnern in Bezug auf die Retablierung von medizinischem Material führen zu einem Mehrertrag von Fr. 120 000.– in Konto Nr. 4340 0000, wobei der Ressourcenbedarf entsprechend ansteigt. Hierfür ist die Schaffung einer Planstelle im Bereich Logistik notwendig.		

35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

		Budget 2009	Zusatz- kredit
3515	Tiefbauamt		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7 004 300	600 000
	Konto Nr. 3180 0000 ist schwierig zu planen, da in der Planungsphase des Budgets noch nicht alle Projekte feststehen, die im Folgejahr bearbeitet werden. Für das Jahr 2009 steht nun einer in der Budgetierungsphase vorgesehenen Pauschale für noch nicht bestimmte Projekte von Fr. 1 374 000.– ein Mehraufwand für nun in Bearbeitung stehende Projekte von Fr. 1 974 000.– gegenüber. Es besteht ein Mehrbedarf von Fr. 600 000.– für die Bearbeitung von Bauprojekten in der Phase Vorstudie. Folgende grössere Projekte betrifft dies: Wipkingerplatz, Albisriederstrasse, Seebachstrasse, Binzmühlestrasse und Max-Högger-, Vulkanstrasse. Die über dieses Konto abgewickelten Aufträge und Arbeiten sind die Bedingung, dass die etwa zwei Jahre später folgenden Investitionen in Form von Bauprojekten getätigt werden können.		
3560	ERZ, Stadtreinigung		
3131 0000	Materialien für den baulichen Unterhalt	500 000	340 000
3145 0000	Strassenunterhalt	1 678 000	769 000
3980 0544	Vergütung an Tiefbauamt für Winterdienstleistungen	700 000	115 000
	Durch vermehrte Einsätze überstiegen die Kosten des Winterdienstes das Jahresbudget.		

40 Hochbaudepartement

4015	Amt für Städtebau		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3 165 500	420 000
	Die Neuplanung des Kongresszentrums beinhaltet 2009 Arbeiten in den drei Themenkreisen Profil, Standortevaluation, Finanzierungsmodelle sowie Kommunikation und Projektleitungsunterstützung.		
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
3141 0201	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Schule	30 550 000	100 000
	Instandsetzung Vordachverkleidung Unterbau beim Hallenbad Oerlikon wegen Verletzungsgefahr und Sicherheitsaspekt.		
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
3141 0100	Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des VV: Verwaltung und öffentliche Einrichtungen	30 656 000	285 000
	Ersatz der Betondecke, Energielager und Fettabscheiderraum für die Sicherheit der Lastwagenzufahrt bei der Stadtküche.		
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
4040500391	Globus-Provisorium, Sofortmassnahmen	–	3 000 000
	Sofortmassnahmen infolge Sicherheitsmängel.		

45 Departement der Industriellen Betriebe

		Budget 2009	Zusatz- kredit
4500	DIB Zentrale Verwaltung		
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	194 500	31 700
	Überbrückungszuschuss frühzeitige Pensionierung.		
4500	DIB Zentrale Verwaltung		
3312 0000	Ordentliche Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen des VV	134 000	707 600
	Abschreibung auf dem gemäss Zahlungsplan 2009 zu leistenden Investitionsbeitrag an das Tram Zürich-West (GB vom 17. Juni 2007).		

50 Schul- und Sportdepartement

5010	Schulamt		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	109 108 500	2 000 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	13 895 500	120 000
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	18 775 300	200 000
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	542 700	16 000
	Weiterer und forcierter Ausbau der Tagesstrukturen gemäss Art. 27 des Volksschulgesetzes und Art. 27 der Volksschulverordnung.		
5010	Schulamt		
3103 0000	Lehrmittel	2 218 500	100 000
	Bei der Schule für Sehbehinderte ergeben sich Mehrkosten für Lehrmittel (Braille), die bis anhin von der IV übernommen wurden.		
5010	Schulamt		
3660 0130	Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen	23 763 400	2 000 000
	Unterschätzung der Auswirkungen des neuen Finanzausgleichs sowie mehr Kinder als erwartet.		

55 Sozialdepartement

5500	SD Zentrale Verwaltung		
3650 0660	Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten	40 197 000	3 500 000
	Die Nachfrage nach subventionierten Betreuungsplätzen ist unverändert hoch. Dies führt zu einer hohen Auslastungsquote von 97 Prozent und einem Mehrbedarf von rund 135 Betreuungsplätzen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten im Schulalter. Hinweis: Die Erfahrung aus Vorjahren zeigt, dass für andere Beiträge an private Institutionen aufgrund nicht vollumfänglich erbrachter Leistungen rund etwa 2 Mio. Franken Budgetmittel nicht beansprucht werden. Ein Kreditübertrag ist aber nicht möglich, weil sich der Erfahrungswert der Beiträge auf zahlreiche private Institutionen verteilt, und ein inhaltlicher Zusammenhang zwischen den einzelnen Konti nicht gegeben ist.		

		Budget 2009	Zusatz- kredit
5500	SD Zentrale Verwaltung		
3650 0302	Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städtische Pflichtleistungen	6 088 600	637 200
	Durch den Wegfall kantonalen Dienste (Durchgangszentren, Ethnopsychologisches Zentrum, Notschlafstelle) muss die Stadt Zürich 300 Personen des Asylrechts zusätzlich aufnehmen, um das Zuweisungskontingent von 0,5 Prozent der Wohnbevölkerung zu erfüllen. Das Wachstum der Stadtbevölkerung um etwa 18 000 Personen in den letzten drei Jahren erhöht das Kontingent zudem um 90 Personen.		
5510	Support Sozialdepartement		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13 492 500	201 500
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	1 004 700	14 500
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 366 200	20 200
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	35 800	500
3062 0000	Verpflegungszulagen	208 800	2 000
3080 0000	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte	50 000	84 000
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	201 500	1 700
3096 0000	Verbilligungen für das Personal	20 400	200
3099 0000	Übriger Personalaufwand	45 000	400
	Ordentlicher Zusatzbedarf an MA-Leistungen in den Bereichen SDS Finanzen KlibU und SDS Informatik zur Bewältigung der Aufgaben zur Fertigstellung des Projekts FAMOZ (StRB Nr. 499/2009).		
5510	Support Sozialdepartement		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2 294 000	557 000
	Ordentlicher Zusatzbedarf für IT-Leistungen Dritter zur Fertigstellung des Projekts FAMOZ (StRB Nr. 499/2009).		
5550	Soziale Dienste		
3660 0000	Beiträge an Private	305 780 000	9 120 000
	Aufgrund der negativen Entwicklung der Wirtschaft im Zuge der Finanzmarktkrise sind die Fälle mit Unterstützungen zur Existenzsicherung gegen Ende 2008 nicht im erwarteten Umfang zurückgegangen und haben sich seither auf einem Niveau von zusätzlichen 300 Fällen gegenüber dem Voranschlag 2009 stabilisiert. Eine Neubeurteilung erfolgt aufgrund der Halbjahreszahlen 2009 und erfordert gegebenenfalls einen weiteren Zusatzkredit mit der II. Serie 2009. Mit dem Zusatzkredit entstehen Mehreinnahmen bei den Konto Nrn. 4360 0000, 4600 0000, 4610 0000 und 4610 0120 im Umfang von 6,28 Mio. Franken.		
5550	Soziale Dienste		
3660 0000	Beiträge an Private	305 780 000	500 000
	Asylfürsorge: Die Stadt Zürich muss im Asylbereich zusätzliche Fälle aufnehmen, um das kantonale Kontingent von aktuell 0,5 Prozent der Wohnbevölkerung zu erfüllen.		

		Budget 2009	Zusatz- kredit
5550	Soziale Dienste		
3610 0000	Beiträge an Kanton	600 000	200 000
	Die Stadt Zürich muss sich im Zuge des NFA seit dem 1. Januar 2008 mit 40 Prozent an den Verwaltungskosten des Kantons für die Abklärungen und die Durchführung von sonderpädagogischen Massnahmen beteiligen (früher IV). Der Kanton hat die Kosten unterschätzt.		
5550	Soziale Dienste		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	65 128 000	368 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	4 724 000	26 400
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	6 688 900	36 900
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	165 900	900
3062 0000	Verpflegungszulagen	647 700	3 700
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	558 000	3 200
3096 0000	Verbilligungen für das Personal	65 000	400
3099 0000	Übriger Personalaufwand	130 000	700
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1 575 000	152 000
	Fallmanagement Modell Zürich (FAMOZ): Fertigstellung, 6,1 Stellen (StRB Nr. 499/2009).		
5550	Soziale Dienste		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1 575 000	100 000
3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung	200 000	200 000
	Vorbereitung neues Organisationsmodell Sozialhilfe (Konto Nr. 3186 0000) und Optimierung und Neukonzeption internes Kontrollsystem/Qualitätssicherungssystem (Konto Nr. 3180 0000).		
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe		
3143 0000	Unterhalt und Reinigung der gemieteten Liegenschaften	279 500	157 800
	Unterhaltsarbeiten in Folge von Umzügen in Betrieben der Arbeitsintegration sowie Installation von Klingelanlagen in Liegenschaften des Bereichs Wohnen und Obdach.		
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe		
3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	7 100	33 800
	Anschaffungen von Desinfektionsgeräten in den Kontakt- und Anlaufstellen.		

2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

20 Finanzdepartement

2050	Human Resources Management		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9 575 100	29 600
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	875 900	2 100

		Budget 2009	Zusatz- kredit
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 197 000	2 600
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30 600	100
2080	Organisation und Informatik		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs- personals	33 736 200	-29 600
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2 357 600	-2 100
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3 336 200	-2 600
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	80 500	-100
	Übertrag von 0,3 Soll-Stellenwert per 1. Januar 2009 von der OIZ zu HRZ. Dies durch die im Novemberbrief 2009 zu hohe Verschiebung von 1,0 Soll- Stellenwert im Rahmen der IT-Strategie.		
2050	Human Resources Management		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs- personals	9 575 100	58 200
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	875 900	4 200
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 197 000	3 900
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	30 600	800
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs- personals	28 728 900	-58 200
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2 065 600	-4 200
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	2 681 700	-3 900
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	461 800	-800
	Übertrag von 1,0 Soll-Stellenwert per 1. Januar 2009 von der IMMO zu HRZ. Die Logistik-Unterstützungsleistungen für das Bildungszentrum Werd wer- den neu von HRZ getragen.		
2080	Organisation und Informatik		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	18 536 500	300 000
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebs- personals	33 736 200	-300 000
	Für Mitarbeitende, die nicht rekrutiert werden konnten, müssen zur termin- gerechten Umsetzung der IT-Strategie (insbesondere im Paketierungs- umfeld) Dienstleistungen Dritter beansprucht werden.		
2080	Organisation und Informatik		
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	824 800	250 000
3092 0000	Personalwerbung	800 500	-250 000
	Zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannte Mehrkosten zur Integration von 55 Mitarbeitern im Rahmen des Stichtages IT-Strategie. Diese Mehrkos- ten konnten durch Sparmassnahmen im Bereich Personalwerbung abgefan- gen werden.		
2080	Organisation und Informatik		
2080503501	Einbauten in von der Stadt gemieteten Liegen- schaften: Sammelkonto	200 000	61 800

		Budget 2009	Zusatz- kredit
3186 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung Kosten der Laufenden Rechnung, die als Investitionskosten anfallen (ausgabenneutral).	1 823 300	-61 800
2080	Organisation und Informatik		
2080506201	Anschaffungen von IT-Anlagen Hardware	18 923 200	300 000
3113 0202	Anschaffungen IT-Anlagen Software Dienstabteilungen Verschiebung der anfallenden Kosten im Projekt TOPAZ.	3 005 000	-300 000

25 Polizeidepartement

2520	Stadtpolizei		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3 440 000	290 000
3149 0200	Kleinere Neu- und Umbauten: Schiffsanlagen Die Kosten für die Eichungen der automatischen Verkehrskontrollanlagen werden neu dem Konto Nr. 3180 0000 belastet.	949 000	-290 000

30 Gesundheits- und Umweltdepartement

3000	GUD Zentrale Verwaltung		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4 569 000	21 500
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	331 500	1 600
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	485 400	1 900
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11 700	100
2080	Organisation und Informatik		
3010 0000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	33 736 200	-21 500
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	2 357 600	-1 600
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	3 336 200	-1 900
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Übertrag von 0,25 Soll-Stellenwert per 1. Januar 2009 von der OIZ zu GUD. Dies durch die im Novemberbrief zu hohe Verschiebung von 1,0 Soll-Stellenwert im Rahmen der IT-Strategie.	80 500	-100

40 Hochbaudepartement

4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
4040500101	Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto	10 586 000	1 900 000
4040500369	Schulanlage Ruggächer: Erstellung Pavillon Als Folge einer Kündigung (Chriesiweg 10) und erhöhtem Betreuungsbedarf muss ein Pavillon bei der Schulanlage Chriesiweg erstellt werden. Der Betrag kann beim Vorhaben Pavillon-Schule Ruggächer II kompensiert werden.	4 000 000	-1 900 000

		Budget 2009	Zusatz- kredit
4040	Immobilien-Bewirtschaftung		
4040500384	Hallenbad City: Erneuerung Betriebsoptimierung	–	1 000 000
4040500285	Seebad Wollishofen: Instandsetzung	2 000 000	–1 000 000
	Mehrbedarf für die Gesamtanierung Hallenbad City kann bei der Instandsetzung des Strandbades Wollishofen kompensiert werden.		

50 Schul- und Sportdepartement

5000	SSD Zentrale Verwaltung		
3640 0800	Übrige Beiträge an Bibliotheken	25 000	24 500
3650 0940	Beiträge an gemeinnützige Vereinigungen und übrige Institutionen	693 400	–24 500
	Erstmaliger Betriebsbeitrag an die neue Schul- und Kinderbibliothek Heuried gemäss GRB vom 7. Januar 2009.		
5000	SSD Zentrale Verwaltung		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	384 000	20 000
3117 0000	Anschaffungen Museums- und Ausstellungsgegenstände	30 000	–20 000
	Umdisposition für Bodmer-Ausstellung.		
5000	SSD Zentrale Verwaltung		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	384 000	7 000
3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	13 100	–7 000
	Umdisposition für Bodmer-Ausstellung.		
5010	Schulamt		
3107 0000	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit	56 500	200 000
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3 128 700	–200 000
	Mehr öffentliche Informationsveranstaltungen für Eltern im Rahmen der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes, dafür weniger Kosten für Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen.		
5010	Schulamt		
3119 0000	Anschaffungen übrige Mobilien	357 500	140 000
3911 0000	Vergütung an SBMV für Material/Dienstleistungen	11 252 100	–140 000
	Bezug von kleineren Anschaffungen via Dritte und nicht via SBMV, wie ursprünglich geplant.		

55 Sozialdepartement

5510	Support Sozialdepartement		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	2 294 000	276 000
3910 0000	Vergütung an OIZ für IT-Leistungen	3 449 700	–276 000
	Priorisierung der IT-Projekte und Konzentration auf die Fertigstellung des Projekts FAMOZ (StRB Nr. 499/2009).		

		Budget 2009	Zusatz- kredit
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe		
3011 0000	Löhne der Teilnehmenden an Einsatz- programmen	5 394 800	1 075 000
3030 0000	Sozialversicherungsbeiträge	3 808 000	78 700
3050 0000	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	286 300	9 300
5550	Soziale Dienste		
3660 0000	Beiträge an Private	305 780 000	–1 163 000
	Gemäss Entscheid der Sozialbehörde vom 5. Februar 2009 werden künftig in der Basisbeschäftigung existenzsichernde Löhne bezahlt. Übertrag von den Sozialen Diensten, Beiträge an Private, auf die Sozialen Einrichtungen und Betriebe, Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen.		
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe		
3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	643 200	20 900
3110 0000	Anschaffungen Büromaschinen und -geräte	21 400	–20 900
	Budgetierte Anschaffungen sind nach Handbuch Haushaltsführung auf Konto Nr. 3111 0000, Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, zu verbuchen.		

Dem Gemeinderat wird beantragt:

A. Für das Jahr 2009 werden folgende Zusatzkredite I. Serie bewilligt:

1. Zusatzkredite	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10 Behörden und Gesamtverwaltung	12 000	–	12 000
15 Präsidialdepartement	–	–	–
20 Finanzdepartement	12 747 000	3 095 000	15 842 000
25 Polizeidepartement	212 800	–	212 800
30 Gesundheits- und Umweltsdepartement	–	–	–
35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	1 824 000	17 800 000	19 624 000
40 Hochbaudepartement	805 000	3 000 000	3 805 000
45 Departement der Industriellen Betriebe	739 300	–	739 300
50 Schul- und Sportdepartement	4 436 000	–	4 436 000
55 Sozialdepartement	16 710 800	–	16 710 800
Total Verwaltungsrechnung	37 486 900	23 895 000	61 381 900
2. Kreditübertragungen	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10 Behörden und Gesamtverwaltung	–	–	–
15 Präsidialdepartement	–	–	–
20 Finanzdepartement	651 500 –971 300	361 800 –	1 013 300 –971 300
25 Polizeidepartement	290 000 –290 000	– –	290 000 –290 000
30 Gesundheits- und Umweltsdepartement	25 100 –	– –	25 100 –

	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	–	–	–
	–	–	–
40 Hochbaudepartement	–	4 138 000	4 138 000
	–67 100	–4 138 000	–4 205 100
45 Departement der Industriellen Betriebe	–	–	–
	–	–	–
50 Schul- und Sportdepartement	391 500	–	391 500
	–391 500	–	–391 500
55 Sozialdepartement	1 459 900	–	1 459 900
	–1 459 900	–	–1 459 900
Total Verwaltungsrechnung	2 818 000	4 499 800	7 317 800
	–3 179 800	–4 138 000	–7 317 800
Total Verwaltungsrechnung	–361 800	361 800	–

B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Fr.	Fr.	Fr.
a) in der Laufenden Rechnung			
– den Zusatzkrediten von	37 486 900		
– den Kreditübertragungen von	2 818 000	40 304 900	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
– Durch die Kreditübertragungen verursachte Minderaufwendungen von	3 179 800		
– durch Minderaufwendungen/Mehrerträge aus den Zusatzkrediten von	14 089 900	17 269 700	
sodass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von			23 035 200
b) in der Investitionsrechnung			
– den Zusatzkrediten von	23 895 000		
– den Kreditübertragungen von	4 499 800	28 394 800	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
– Durch die Kreditübertragungen verursachte Minderausgaben von	4 138 000		
– durch Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	–	4 138 000	
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von			24 256 800
und somit die gesamtsädtische Rechnung insgesamt belastet wird mit netto			47 292 000

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrates

die Stadtpräsidentin

Corine Mauch

der Stadtschreiber

Dr. André Kuy